

Das Thema „Erhalt von Grundschulen“ polarisiert zurzeit die politische Landschaft in Alt-Lahstedt und ist in den vergangenen Jahren immer wieder Thema auf der Bürgerversammlung, welche im Rahmen der Adenstedter Männerfastnacht stattfindet.



Seit letztem Jahr gibt es nun eine Initiative, welche von betroffenen Eltern ins Leben gerufen wurde. Sie haben etwas geschafft, was die Politik bis dahin nicht vollbracht hat. Die Bürger der betroffenen Ortschaften aufzurütteln und eine parteiübergreifende Opposition gegen die geplanten Schulzusammenlegungen und Schulschließungen zu bilden.

Das Bürgercorps stellt sich hierbei solidarisch hinter die Eltern-Initiative. Schulen gehören dorthin, wo die Kinder sind! Adenstedt als geburtenstärkstes Dorf in Ilsede braucht deshalb auch weiterhin eine Grundschule im Dorf.

Grundschulkinder sollten ihre Zeit nicht in Bussen verbringen, sondern auf den Spielplatz. Des Weiteren würde mit dem Wegfall der Grundschule auch eine der ersten Stufen der Dorfgemeinschaft wegfallen. Freundschaften im Kindergarten und Schule bilden das spätere Gerüst der Dorfgemeinschaft, von der auch das Bürgercorps profitiert.

Um die Eltern im Kampf um den Erhalt der Grundschule zu unterstützen, wurde vergangenes Schützenfest auf dem Festwagen des Bürgercorps, sowie auf der [vergangenen Männerfastnacht](#), eine Spendendose herumgereicht. Beide Sammlungen brachten eine Summe von 306,96 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde nun durch den Kassierer des Bürgercorps, Lothar Giesemann, an die Eltern Initiative übergeben, vertreten durch Cord Pape.

Das Bürgercorps Adenstedt steht somit offen für den Erhalt der Grundschule Adenstedt ein.

Michael Wedler

Hauptmann des Bürgercorps Adenstedt

Foto: Links Lothar Giesemann, rechts Cord Pape
{gallery}2017/buergercorps/sammlung{/gallery}